



# GEMEINDE

# BRIEF <sup>02</sup> 2017

## Evangelisch-Lutherische Kirche Fürstenwalde (Spree)

Alt-lutherische Gemeinde in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

### Die Sache mit dem Segen

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag, wir empfangen den Segen vom Pastor am Ende des Gottesdienstes und wir bezeichnen eine willkommene Gabe als Segen. Aber was genau ist das – ein Segen? Und was macht man eigentlich, wenn man segnet oder Gottes Segen wünscht? Darum soll es in der kleinen Serie von Gemeindebrief-Artikeln gehen, die in dieser Ausgabe beginnt.

Auf dem Bild ist der auferstandene Herr Jesus Christus zu sehen in der Art, wie er manchmal auf orthodoxen Ikonen abgebildet wird. Er erhebt seine rechte Hand zum Segen. Dabei fällt auf, dass der Daumen den



Ringfinger berührt. Das hat eine bestimmte symbolische Bedeutung: Zeigefinger und Mittelfinger bilden auf diese Weise den griechischen Buchstaben Chi, den Anfangsbuchstaben von Christus. Denn allen göttlichen Segen empfangen wir letztlich durch ihn, unsern Heiland.

Segnen ist oft mit besonderen Gesten verbunden, zum Beispiel mit dem Kreuzeszeichen oder mit dem Auflegen der Hände. Das deutsche Wort „segnen“ hat da seinen Ursprung: Es kommt vom lateinischen „significare“, „ein Zeichen machen“, und zwar vor allem im Hinblick auf das Zeichen des Kreuzes.

Aber damit sind wir noch nicht beim eigentlichen Ursprung. Es geht beim Segen letztlich nicht um menschliche Gesten und Worte, sondern es geht um Gottes Handeln. Wenn Gott im biblischen Sinn segnet, dann ist

das nicht bloß eine Geste oder ein Symbol, sondern dann beschenkt er uns tatsächlich. Ein „Segen“ bezeichnete ursprünglich nichts anderes als eine gute Gabe, die von Gott kommt. Matthias Krieser

## Kollekten

Am Ende unserer Gottesdienste wird stets eine Kollekte eingesammelt. Sie ist ein freiwilliges Dankopfer, das im Verborgenen geschieht (vgl. Matthäus 6,3-4). Meistens lautet der Kollektenzweck „Für Kirche und Gemeinde“. Das bedeutet, dass die Gaben zur Erfüllung unseres Gemeindehaushalts verwendet werden. Der jährliche Haushaltsplan wird von der Gemeindeversammlung beraten und verabschiedet; dabei muss der größere Teil des Geldes an die Allgemeine Kirchenkasse (AKK) der SELK abgeführt werden, damit die Kosten für Gehälter und Pensionen von Pastoren und anderen kirchlichen Angestellten bezahlt werden können. Mit dem Rest unterhält unsere Gemeinde ihre Gebäude und bestreitet Fahrt- sowie Sachkosten.

Manchmal sammeln wir auch Kollekten für besondere Zwecke ein. Das steht dann im Terminplan der Gemeinde verzeichnet und wird besonders angekündigt. Die meisten sind sogenannte „Pflichtkollekten“

der Kirche. „Pflicht“ meint dabei, dass jede Gemeinde der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche verpflichtet ist, einmal im Jahr für diese Zwecke zu sammeln. Diese „Pflicht“ kann uns aber zur Freude werden, wenn wir bedenken, dass auch dadurch Gottes Reich gebaut und notleidenden Menschen geholfen wird.

Hier die besonderen jährlichen Kollekten im Überblick, wie sie in unserer Gemeinde eingesammelt werden:

■ **Januar** (*Epiphantias*): Lutherische Kirchenmission (Bleckmarer Mission)

■ **März**: Lutherische Theologische Hochschule Oberursel (Taunus)

■ **April**: Hilfsfonds der SELK (Hilfe für Gemeinden, kirchliche Werke und einzelne Christen in besonderen Notlagen)

■ **Um Pfingsten**: Jugendarbeit im Kirchenbezirk

■ **Juni:** Diasporawerk der SELK (Hilfe für kleine Gemeinden in der Diaspora, d. h. „Zerstreuung“)

■ **September:** Diakonisches Werk der SELK und seine Einrichtungen

■ **November:** Personalkosten der SELK (zum Auffüllen von Finanzierungslücken, die in den letzten Jahren entstanden sind)

■ **Weihnachten:** Aktion „Brot für die Welt“ und Lutherische Kirchenmission

Wer für einen dieser Zwecke etwas spenden möchte, wenn gerade keine entsprechende Kollekte angeboten wird, kann dies jederzeit auch auf anderem Weg tun. Man kann das Geld mit einem entsprechenden Vermerk an unser Gemeindekonto überweisen (Kontoverbindung s. Impressum auf der Rückseite), oder man kann es auch in bar unserer Kassenführerin Olga Stolbunov geben. Das Geld wird dann zeitnah an die entsprechende Stelle weitergeleitet.

Matthias Krieser

## Bausteinsammlung 2017

Die Bausteinsammlung 2017 der SELK wurde der Gemeinde in Magdeburg zugesprochen. Bei der gesamtkirchlichen Spendenaktion werden in den Gemeinden der SELK jährlich zugunsten ausgewählter Bauprojekte papierne Bausteine verkauft, die als Spendennachweise bei der Steuererklärung eingereicht werden können.

Die Gemeinde Magdeburg ist gezwungen, ihren Kirchsaal und die Gemeinderäume von Hausschwamm zu befreien. Dazu wurden bereits 2016 der Fußboden, der Putz und die Decke entfernt sowie Heizungs-, Elektro- und Sanitäreinrichtungen demonstriert. Baustatische Probleme führten zu erheblichen Verzögerungen. Für 2017 sind die Schwammsanierung,

der Neubau eines Teils der Wände und die Ausbauarbeiten geplant.

Die Bausteinsammlung steht unter dem Leitwort: „Die Güte des HERRN ist, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende.“ (Klagelieder Jeremias, Kapitel 3, Vers 22)

Das Aktionsjahr 2017 wird am 19. Februar um 11 Uhr mit einem Gottesdienst unter Beteiligung von SELK-Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. (Hannover) eröffnet. Wegen der Bauarbeiten am eigenen Kirch- und Gemeindezentrum findet der Gottesdienst in der benachbarten Kirche St. Gertrauden (Schönebecker Str. 17) statt.

(nach selk-news)

## *Termine Fürstenwalde*

Mi 01. 02.	FW 15.00: Rentnernachmittag
<b>So 05. 02.</b>	<b>Letzter Sonntag nach Epiphania</b> <b>FW 10.00: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl</b> <b>WR 15.00: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl</b>
Mo 06. 02.	WE 19.00: Gesprächskreis ( <i>Bibelarbeit über Jahreslosung</i> )
Fr 10. 02.	FW 10.00: Gebetskreis
<b>So 12. 02.</b>	<b>Septuagesimä</b> <b>FW 10.00: Gottesdienst mit Lektor</b>
Mo 13. 02.	FW 19.00: Bibelabend
Di 14. 02.	FW 19.00: Bibelabend
Mi 15. 02.	FW 19.00: Bibelabend
Fr 17. 02.	FW 10.00: Gebetskreis
<b>So 19. 02.</b>	<b>Sexagesimä</b> <b>FW 10.00: Gottesdienst mit Abendmahl</b> anschl. Gemeindeversammlung <b>GU 15.00: Bibelstunde</b>
Mo 20. 02.	WE 19.00: Gesprächskreis ( <i>Gottes Gesetz und Christi Gnade</i> )
Fr 24. 02.	FW 10.00: Gebetskreis
<b>So 26. 02.</b>	<b>Estomihi</b> <b>FW 10.00: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl</b> anschl. Kirchenkaffee
Mi 01. 03.	<b>Aschermittwoch</b> <b>FW 18.30: Predigtgottesdienst</b>
Fr 03. 03.	FW 10.00: Gebetskreis
<b>So 05. 03.</b>	<b>Invokavit</b> <b>FW 10.00: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl</b> anschl. Gemeindeversammlung <b>WR 15.00: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl</b>
Mo 06. 03.	WR 18.00 (!): Gesprächskreis ( <i>Film: „90 Minuten im Himmel“</i> )
Mi 08. 03.	<b>FW 18.30: Passionsandacht</b>
Fr 10. 03.	FW 10.00: Gebetskreis

FW =15517 Fürstenwalde, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 55

GU = 15306 Gusow, Alte Zuckerfabrik 6 (Hagen)

WE = 15846 Wendisch Rietz Siedlung, Heideweg 15 (Buchwald)

WR = 16269 Wriezen, Mauerstr. 22 (Landeskirchl. Gemeinschaft)

(wo nicht anders angegeben)

## Übergemeindliche Termine

Sa 18. 02.	Bläserntag in Berlin-Neukölln
Fr 24. 02.	bis 26. 02.: Jugendkongress „Reformation to go“ auf Burg Ludwigstein
Do 30. 03.	bis 31. 03.: Bezirkspfarrkovent in Berlin-Zehlendorf
Fr 31. 03.	bis 01. 04.: Bezirkssynode in Berlin-Wilmersdorf

### Gemeindeversammlung

Am Sonntag, den 19. Februar, findet nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal unsere erste diesjährige Gemeindeversammlung statt. Hier die Tagesordnung:

1. Bericht des Pastors
2. Wahl von Synodalen
3. Wahl von Kassenprüfern
4. Gemeindeausflug
5. Verschiedenes

Die Bezirkssynode wird in diesem Jahr am 31. März und 1. April in Berlin-Wilmersdorf stattfinden. Jedes Gemeindeglied kann Kandidaten vorschlagen, die dort unsere Gemeinde vertreten sollen, sowie auch Kandidaten für die Prüfung der Gemeindekasse. Die Vorschläge sollten möglichst schon einige Tage vor der Gemeindeversammlung im Pfarramt eingereicht werden.

### Bibelabende

Vom 13. bis 15. Februar findet die erste Reihe von Bibelabenden in diesem Jahr statt. Thema: „Die christliche Freiheit“ (s. nächste Seite).

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, auch die weiteren Bibelabende 2017 unter Themen zu stellen, die mit der Reformation zusammenhängen: 8.-10. Mai „Amt, Ämter, Autorität“, 18.-20. September „Die Bibel als Gottes Wort“, 13.-15. November „Buße und Beichte“.



# NICHTS

sollte einem  
Christenmenschen  
wichtiger sein als  
Jesus Christus.

Die christliche

# FREIHEIT!

bei Paulus,  
Luther und uns heute

## Drei Bibelabende

Montag, 13. Februar, 19.00 Uhr:  
Galater 2,1-10

Dienstag, 14. Februar, 19.00 Uhr:  
Galater 5,1-6

Mittwoch, 15. Februar, 19.00 Uhr:  
Galater 5,13-26



Evangelisch-Lutherische Kirche Fürstenwalde  
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 55, [www.selk-fuerstenwalde.de](http://www.selk-fuerstenwalde.de)

*Reformation aktuell*



# HERZLICHE EINLADUNG!

zum Reformationswochenende in Berlin und Lutherstadt Wittenberg

**Seien Sie mit dabei vom 23. - 25. Juni 2017:**

■ **Freitag:**

3 Kurzvorträge in Berlin-Wilmersdorf ...  
anschließend Jazz-Musik ...

■ **Samstag:**

Mittags: Gottesdienst in der Stadtkirche in Wittenberg  
Abends: Konzert in Berlin-Mitte ...

■ **Sonntag:**

Gottesdienste in Berlin und Potsdam ...

*Ausführliche Informationen finden Sie im Flyer,  
der bei uns ausliegt und auch im Internet unter  
folgender Adresse: [www.selk.de/500](http://www.selk.de/500)*



15. Lutherischer Kongress  
für Jugendarbeit

## Reformation to go

Digitale Vielfalt in  
der Jugendarbeit

24.–26. Februar 2017  
Burg Ludwigstein

**2017 – 500 Jahre Thesenanschlag**  
Das große Jubiläumsjahr der Reformation!

Die Verbreitung der reformatorischen Gedanken hing stark mit einer bahnbrechenden Erfindung zusammen – dem Buchdruck. „Neue Medien“ wie Flugblätter oder Bücher waren plötzlich vielen Menschen zugänglich. Die „neuen Medien“ unserer Tage bieten noch viel mehr Verbreitungsmöglichkeiten. Und die wollen wir beim Kongress thematisch nutzen. Die als wichtig erfassten reformatorischen Inhalte sollen methodisch in unterschiedlichen digitalen Kanälen ausgedrückt und umgesetzt werden.

### VORTRÄGE

Chancen und Grenzen der digitalen Welt  
Karsten Müller, Medienpädagoge

Zentrale Anliegen der lutherischen Reformation und ihre Relevanz für heute  
Hans-Jörg Voigt, Bischof der SELK

### DIE THEMEN DER WORKSHOP-PHASEN

1. Der gnädige Gott, meine persönliche Beziehung mit Jesus Christus
2. Umgang mit Schuld und Versagen
3. Freiheit und Verantwortung
4. Die gute Nachricht

### KANÄLE FÜR DIE VERMITTLUNG

- YouTube-Clip
- Fotostory per Snapchat
- Fortsetzungsgeschichte über Twitter
- Erklärfilm
- Podcast als Hörspiel
- Bildergeschichte mit Stop motion

Jugendwerk der SELK | Bergstraße 17 | 34576 Homberg | fon 05681.1479  
[jugendwerk@selk.de](mailto:jugendwerk@selk.de) | [www.jugendkongress.org](http://www.jugendkongress.org)



Wenn unzustellbar, zurück!  
Bei Umzug mit neuer Anschrift zurück!

## MONATSSPRUCH FEBRUAR 2017:

*Christus spricht:*

*Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!*

*Lukas 10,5*

### Evangelisch-Lutherische Kirche Fürstenwalde (Spree)

Alt-lutherische Gemeinde in der Selbständigen Evang.-Lutherischen Kirche (SELK)

**Anschrift:** Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 55, 15517 Fürstenwalde

**Telefon:** 03361/4466; **E-Mail:** [Fuerstenwalde@selk.de](mailto:Fuerstenwalde@selk.de)

**Pfarrer:** Matthias Krieser (Tel. privat 03361/374621)

**Kirchenvorsteher:**

Christoph Buchwald (Tel. 033679/ 5401);

Jutta Hanisch (Tel. 03361/ 305437); Jörg Schöbel

(Tel. 0174/9386271); Erika Suetin (Tel. 03361/748819);

Kassenführerin Olga Stolbunov (Tel. 0 3361/367058)

**Internetpräsenz:** [www.selk-fuerstenwalde.de](http://www.selk-fuerstenwalde.de)

**Bankverbindung:** Sparkasse Oder-Spree,

IBAN: DE97 1705 5050 3110 0831 66, BIC: WELADED1LOS

